

Vorlage		Vorlage-Nr: E 26/0044/WP15
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:
		Datum: 07.10.2005
		Verfasser: E 26/45
<p>Erweiterung der Kleebachschule in Aachen-Eilendorf um 2 Trainingswohnungen hier: Entwurf und Kostenschätzung</p>		
Beratungsfolge:		TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz
25.10.2005	B 2	Anhörung/Empfehlung
27.10.2005	PLA	Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen laufendes Haushaltsjahr

Finanzielle Auswirkungen bis Jahresende 2005 werden sich in Höhe von 112.000,- € im Vermögenshaushalt /Wirtschaftsplan ergeben.
Entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten:

Finanzielle Auswirkungen für die Folgejahre 2006/2007 werden in Höhe von 1.398.000,- € im Vermögenshaushalt /Wirtschaftsplan ergeben.
Jährliche Folgekosten ergeben sich in Höhe von ca. 32.600,- €

Maßnahmebezogene Einnahmen:

Die Maßnahme wird durch das Land im Rahmen der Schulpauschale bezuschusst.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung AC-Eilendorf nimmt die Planung und Kostenermittlung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss den Baubeschluss .

Der Planungsausschuss nimmt die Planung und Kostenermittlung zur Kenntnis und fasst den Baubeschluss .

Erläuterungen:

Die Kleebachschule ist eine städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und liegt im Stadtteil Aachen-Eilendorf.

Aufgrund von steigenden Schülerzahlen ist die Sonderschule am Standort Lindenstraße baulich zu erweitern.

Ab diesem Schuljahr ist der Berufsschulunterricht in den Räumlichkeiten der Schule Lindenstraße zu gewährleisten. Bislang geschah das in den Werkstätten der Lebenshilfe. Nach der pädagogischen Konzeption der Schulleitung sollen zwei Raumeinheiten als Trainingswohnungen incl. Küche, Sanitäranlagen, Pflegeräumen, Lehrbereich sowie Wäscheraum eingerichtet werden. Hier würde im Rahmen der Berufspraxisstufe das **Unterrichtsfach Wohnen** unterrichtet werden. Der in der Berufspraxisstufe ebenfalls geforderte handwerkliche Unterricht wird in der im Bestand vorhandenen Holz- und Metallwerkstatt erfolgen. Auch braucht der vorhandene Speiseraum nicht erweitert werden, da zum Fach „Wohnen“ auch das Zubereiten und Essen innerhalb der Trainingswohnung gehören.

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 23.06.2005 das Raumprogramm für die Trainingswohnungen beschlossen. Vorab wurde von E26 geprüft, ob das Programm auf dem eigenen Grundstück realisiert werden kann. Dies geschah vor dem Hintergrund des erforderlichen Neubaus der Montessori-Grundschule auf dem benachbart gelegenen Grundstück im B-Plan Gebiet „Breitbenden“.

Das vorhandene Grundstück bietet ausreichend Platz für die geplante Erweiterung. Die Feuerwehrezufahrt wird entsprechend verlegt und das Gewächshaus soll einen neuen Standort auf dem Schulgelände erhalten.

Der veranschlagte Kostenrahmen für die Realisierung der Baumaßnahme in Höhe von 1.090.000 € wird eingehalten. Für die Einrichtung werden 420.000,- € veranschlagt. Die Gesamtkosten von 1.510.000,- € stehen im Investitionsprogramm der Stadt Aachen zur Verfügung.

ENTWURFSBESCHREIBUNG

Der Erweiterungsbau wird im hinteren, ruhigen Teil des Schulgrundstückes an der Ulmenallee und der Grenze zum unbebauten Nachbargrundstück als freistehendes eingeschossiges Gebäude ausgeführt.

Erreicht wird er über die Flure des Bestandsgebäudes, der kurze Weg durch den Außenbereich ist durch eine Überdachung wettergeschützt.

Das neue Gebäude unterscheidet sich im Erscheinungsbild (teilweise begrünte Flachdächer, Plattenfassade/Putzfassade, Mehrfarbigkeit) absichtlich vom Bestandsgebäude, um die Nutzung „Wohnen“ als Ergänzung zum gewohnten Schulbetrieb deutlich ablesbar zu machen.

Das Gebäude beherbergt zwei identische gespiegelte Wohnungen mit außen vorgelagerten Terrassen.

Die Schüler werden in der Trainingswohnung ihr Essen einnehmen; in einem Differenzierungsraum werden Lesen, Schreiben und Rechnen gefördert. In den Wohnungsküchen können einfache Arbeiten von den Schülern ausgeführt werden.

Je nach Bedarfslage können die Trainingswohnungen auch als Klassenräume genutzt werden.

RAUMPROGRAMM ERWEITERUNGSBAU

Erdgeschoß:

Die zwei identischen gespiegelten Wohnungen bestehen jeweils aus:

- Eingangsbereich/Windfang
- zusammenhängender Koch-, Ess-, Wohn- und Lehrbereich
- Vorratsraum
- Hauswirtschaftsraum
- Terrasse

Über einen Verbindungsflur werden gemeinschaftlich genutzt:

- Pflgeraum
- WC (Damen/Herren)

Der im Eingangsbereich geplante Hausanschlussraum beinhaltet die notwendigen Versorgungs-Anschlüsse (Elektro, Wasser etc.).

Die Klassengemeinschaften sind relativ klein, sie bestehen jeweils aus 7-12 Schülern, 1-2 Lehrern und 1-2 Zivildienstleistenden.

Anlage/n:

1. Kosten-Planungskennwerte-Baubeschreibung
2. Lage-/Übersichtsplan
3. Grundriß Erdgeschoß
4. Dachaufsicht
5. Ansicht Eingang, Ansicht Garten
6. Ansicht Ulmenallee, Ansicht Feuerwehrezufahrt
7. Schnitt A-A, Schnitt B-B
8. Schnitt C-C